

## Programmierbare Auswertebaugruppe EIB-OK

(mit Radsensor RSR122 oder RSR123)

Die Auswertebaugruppe EIB-OK dient zur Versorgung und Auswertung eines Radsensors mit zwei Sensorsystemen oder zwei Radsensoren mit jeweils einem System. Die Schnittstelle der Sensorsysteme muss eine Zweidrahtschnittstelle mit eingepprägtem Strom sein. Der Sensorstrom wird je Sensorsystem zweifach redundant ausgewertet. Die pegelbezogene Bewertung kann entsprechend dem Verwendungszweck angepasst werden. Zusätzlich können die Ausgangsschaltssignale zeitlich und funktional bearbeitet werden, z. B. verlängert, verschoben, verkürzt oder invertiert. Das Ergebnis der Auswertung wird je Sensorsystem durch 6 Optokoppler - aufgeteilt in 2 Optokopplergruppen - (antivalent) ausgegeben.



<b>Abmessungen</b> Format Breite Höhe	100 mm x 160 mm (Europakarte) 4 Teilungseinheiten 3 Höheneinheiten
<b>Versorgung</b> Spannung Stromaufnahme bei +19 V DC Stromaufnahme bei +72 V DC Isolationsspannung	+19 bis +72 V DC 170 mA 50 mA 1500 V AC
<b>Ausgangssignale</b> <b>Signaltypen</b> (Optokoppler)  <b>allgemeine Grenzwerte</b> max. Schaltspannung max. Schaltstrom  Isolationsspannung zwischen Auswertung und Ausgang  Signalform und Signaldauer Signalverzögerung	Befahrung des Sensorsystems 1 bzw. 2  70 V DC 10 mA  1500 V AC parametrierbar parametrierbar
<b>Klimatische Beanspruchung</b> Temperatur Luftfeuchtigkeit	-25 °C bis +70 °C Bis 100 % jedoch ohne Betauung und Eisbildung über dem gesamten Temperaturbereich
<b>Mechanische Beanspruchung</b>	3M2 nach EN 60721-3-3
<b>Elektromagnetische Verträglichkeit</b>	EN 50121-4
<b>Anwendungen (auszugsweise)</b>	Fernbahnen in Deutschland, Serbien, Spanien, ver- schiedene private Bahnen